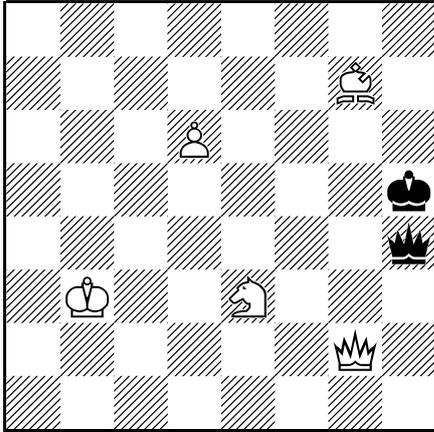


2011/05  
Baldur Kozdon

Flensburg



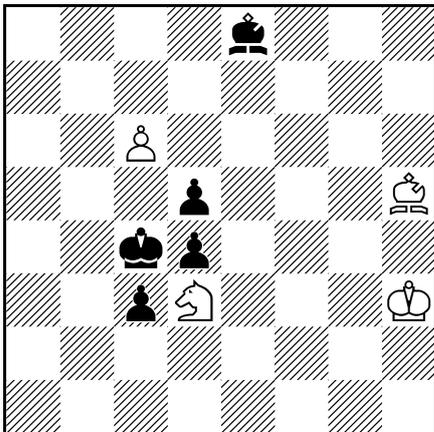
#5

(5+2)

2011/07

Peter Schmidt

Klein-Königsförde



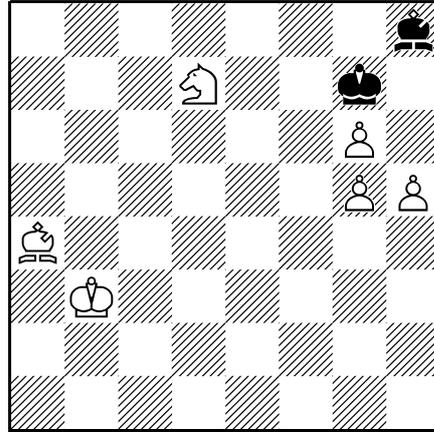
h#3

(4+5)

2 Lösungen

2011/06  
Claus Grupen

Siegen



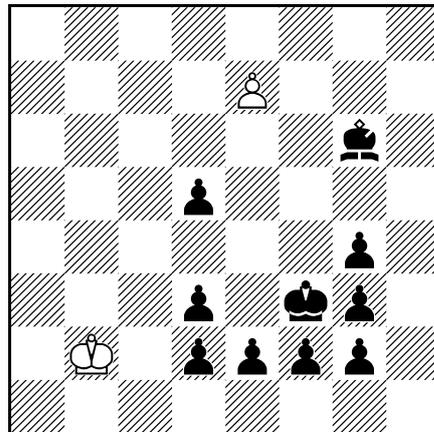
#9

(6+2)

2011/08

Andreas Thoma

Groß Rönau



h#3

(2+10)

4 Lösungen

Liebe Löser, bei den direkten Mattaufgaben braucht man keine Angst vor der Zügezahl zu haben. Die Hilfsmattaufgabe von PS wurde beim Preisbericht eines Thematurniers der Schwalbe nicht berücksichtigt, für SiSH ist sie hoffentlich gut genug. Ansonsten benötige ich dringend neue Aufgaben, gern wie immer direkte Matts und löserfreundliche Studien.

Lösungen und neue Aufgaben bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de) oder  
Winus Müller, AmZiegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

Für die Aufgabe Nr. 2010/35 fand PS einen Vorgänger von Tivadar Kardos (Magyar Sakkelelet 1956, 1. Preis) mit der Stellung: W Kb5, Be2; S: Ka3, Bb2, e4, f2 (h#7). Leider erwies sich auch die Aufgabe Nr. 2010/39 als vorweggenommen, TT selbst fand den Vorgänger von Frank Fiedler (Schach 02/1985) mit der Stellung um 90° gedreht und einem schwarzen Läufer an Stelle des Springers.

Lösungen zu den Problemen der Ausgabe 12 2010

Die 2010/37 (C. Gruppen) fand KS „wunderschön, und keineswegs so leicht, wie der Autor annimmt“. Die Lösung 1. Lh4! Kf4 2. Lg6! Kg4/Ke3/Ke5 3. Td4/Lg5/Lg3#. Wenn man nun durchzählt, erkennt man, dass es nur 2 reine Matts sind. SR meint hierzu: „Miniatur mit y-Flucht des schwarzen Königs mit hübschen Mattbildern. Besonders originell dürfte diese Miniatur freilich nicht mehr sein.“

Einige Löser konnte die Aufgabe 2010/38 (C. Gruppen) zuerst aufs Glatteis führen, denn Schwarz konnte zuletzt nicht gezogen haben. Daher die Lösung 0. ... h6 1. Lh7 ! gibt es zwei Abspiele: a) 1. ... Kh7 2. g6+ Kh8 3. g7+ Kh7 4. g8D# und b) 1. ... h:g5 2. Lg8 g4 3. Sf4 g3 4. Sg6# „Nette Miniatur mit kleiner Retrofalle und einem hübschen weißen Schlüssel.“ (SR) „Neuer Wein in alten Schläuchen?! (KS) „... leider versalzt die Rolle des weißen Springers im ersten Abspiel etwas die Suppe.“ (PS) „Ganz schön hinterlistig!“ (TT)

Zu Chronistenzwecken die Lösung zur 2010/39 (T. Thannheiser):

a) 1. Sd2 Lh2 2. Se4 Tg3 3. Ke5 Tg5# b) 1. Kc5 Th3 2. Kb4 Lg3 3. Kc3 Le1#

Durch das Hilfsmatt 2010/40 (A. Thoma) mit ungewöhnlicher Verschiebung „habe ich mich durchaus nicht „verschoben“ gefühlt“ (KS). „Originelle Zwillingsbildung, wobei mir a) wegen der hübschen Verführung und der schönen Begründung der eindeutigen Zugbahnen des schwarzen Springers besser gefällt.“ (SR)4

a) 1. h:g1S! (1. h:g1L? g4 2. Lh2 g5 3. Le5 g6 4. Lh8 g7 5. ?) g4 2. Sf3 g5  
3. Se5 g6 4. Sf7 g7 5. Sh8 g:h8T/D

b) 1. Kg1! Lf1 2. f2 Lh3 3. f1S+ Ke1 4. Kh1 Kf2 5. Sh2 Lg2#

„Insgesamt eine schöne Aufgabe mit zwei Springerverwandlung.“ (PS)

„Schon interessant, was Andreas hier mit einer einfachen Stellungsverschiebung erreicht.“ (TT)